



Magistrat will Kita-Gebühren zurückerstatten

Eschborn (ut). Um die Ausbreitung des Corona-Virus' zu verringern, werden die Eschborner Eltern gebeten, auch in der nächsten Zeit ihre Kinder zu Hause zu betreuen. „Wir möchten die Eltern in dieser schwierigen Situation entlasten und erstatten die Betreuungsgebühren zurück, wenn sie ihre Kinder nicht in der Kita betreuen lassen. Um die Eltern weiterhin zu unterstützen, werden wir zudem ab Januar bis auf Weiteres für alle Kinder grundsätzlich keine Gebühren für die Verpflegung erheben“, teilt Bürgermeister Adnan Shaikh nach der Magistratssitzung am Dienstag, 19. Januar, mit. Über diesen Vorschlag entscheidet die Stadtverordnetenversammlung

in ihrer Sitzung am Donnerstag, dem 4. Februar. „Mir ist es nach wie vor wichtig, dass insbesondere Eltern mit Kindern, die betreut werden müssen, nicht doppelt belastet werden. Das wäre meiner Ansicht nach ungerecht. Deswegen sollen sie die Essensgebühren zurückerhalten. Daher bitte ich die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung“, appelliert der Rathauschef.

Die Gebühren werden zunächst weiterhin eingezogen und nach Ende der Pandemiebeschränkungen verrechnet. Die Regelungen gelten auch für die Evangelische und Katholische Kindertagesstätte und die Krippen der Freien Träger.